

Weinberg-Rednitztal-Wanderweg

Länge: 11,5 km

Dauer: 3 bis 3,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Markierung: Weinberg-Rednitztal

Aufstieg: 92 m

Start/Ziel: Wanderparkplatz Unterer Weinbergweg

Kinderwagen-/Buggy-geeignet: nein

Beschreibung:

Der Wanderweg beginnt auf dem Parkplatz am Ende des **Unteren Weinbergweges** in direkter Nähe zum Bahnhof in Roth. Hierher ist auch die Anreise mit dem Zug möglich. Von Nürnberg aus fährt die S2 mindestens zweimal in der Stunde nach Roth, zusätzlich gibt es einige Regional- und Fernzüge, die am Bahnhof halten. Vom Bahnhof aus ist es lediglich ein Fußmarsch von etwa 5 Minuten über den Unteren Weinbergweg in südlicher Richtung bis zum Startpunkt.

Am linken hinteren Ende des Parkplatzes geht ein schmaler Pfad ab, der nach wenigen Metern wiederum nach links auf den Weinberg-Rednitztal-Rundweg führt. Nach etwa 200 m durch den Wald endet dieser Pfad auf einem breiteren Schotterweg, dem wir nach rechts folgen. Es geht weiter immer leicht oberhalb der Bahngleise entlang.

Der Weinbergpark ist erreicht, eine historische Parkanlage aus dem 19. Jahrhundert. Noch heute stehen die vielen wunderschönen alten Bäume am Wegesrand. Kernstück des Weinbergparks ist die Villa im schweizer Stil mit rotem Backstein und Fachwerk im Obergeschoss von 1851. Sie diente dem Maler Anton Seitz als Sommerresidenz. An der nächsten Gabelung gehen wir links. Nach etwa 400 m gabelt sich der Weg erneut, der linke Abzweig führt über die Schienen, wir halten uns rechts, gleich wieder links und an der Gabelung rechts. An den folgenden Gabelungen halten wir uns jeweils links.

Nach etwa 200 m halten wir uns an der Gabelung rechts auf den breiteren Weg und folgen ihm durch den Wald bis zu einer Kreuzung, an der wir nach links abbiegen. Die nächste Kreuzung passieren wir geradeaus und nehmen an der Gabelung den linken Weg, dem wir immer geradeaus bis zu den Bahngleisen folgen. Dort biegen wir nach rechts ab.

Ein paar Meter vor der Brücke zur Bundesstraße geht ein unscheinbarer, recht überwuchertes Weg nach rechts in den Wald. Unsere Wanderung führt uns weiter über verschlungene Wege durch den Wald. An einer Gabelung halten wir uns links.

Wenn wir aus dem Wald herauskommen, können wir bereits die Teichkette erkennen. Vor den Teichen biegen wir nach links ab. Es lohnt ein kleiner Abstecher um die Teiche herum, denn hier nistet eine Vielzahl von Wasservögeln. Nach rund 100 m biegt der Wanderweg nach rechts in den Wald. Der Pfad scheint wenig frequentiert zu sein, denn er ist das eine oder andere Mal von hohen Gräsern und Gestrüpp überwuchert.

An der kommenden Kreuzung biegen wir nach rechts ab, dann links und nach rund 200 m wieder rechts. Anschließend folgen wir dem Weg zunächst am Waldrand entlang, dann im Wald immer geradeaus, bis wir über ein paar Felder bei den ersten Häusern in Rittersbach ankommen.

An der asphaltierten Straße biegen wir nach rechts ab, dann sofort wieder links. Wir folgen dem Verlauf der Straße Zur Steinplatte nach rechts. Am Gasthaus Böbel biegen wir nach rechts ab und halten uns auf der Ortsdurchgangsstraße (Ritterstraße) bis zum Ortsausgang. Ein paar Meter vor dem Ortsausgangsschild biegen wir auf den zweiten (linken) der beiden Feldwege nach rechts ab. An der Gabelung halten wir uns rechts und dann immer leicht links. Der Weg beschreibt eine langgezogene Linkskurve, der wir folgen.

Kurz nach dem Geräteschuppen treffen wir auf einen gut ausgebauten Schotterweg am Waldrand, dem wir nach rechts folgen. Dieser Weg führt immer geradeaus direkt durch den Wald nach Rothaurach und wird auch als Fahrradweg genutzt. Nach gut 2,5 km erreichen wir den Ortsrand von Rothaurach und gehen rechts am Sportplatz vorbei. Wir halten uns immer auf dem Weg geradeaus am Ortsrand vorbei.

Kurz nachdem ein schmaler Pfad nach links in das Wohngebiet führt, biegen wir an der Kreuzung nach rechts in den Wald. Wir folgen dem Weg, der nach rund 600 m an der Kreisklinik Roth endet. Es geht durch den Wendehammer rechts an der Klinik vorbei. Wir folgen dem Weinbergweg leicht bergab am Landratsamt Roth vorbei. In dem Waldstück kurz vor der Hauptstraße (Westring) biegt der Weinberg-Rednitztal-Rundweg rechts in den Wald (zweiter kleiner Weg in das Waldstück).

Wir halten uns immer links, bis wir kurz vor dem Erreichen der asphaltierten Straße nach rechts abbiegen und wieder am Parkplatz ankommen. Alle, die mit dem Zug angereist sind, biegen an der Straße nach rechts und gehen immer geradeaus zum Bahnhof zurück.

Viel Spaß!